

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09204468
Kreis	Chemnitz, Stadt
Gemeinde	Chemnitz, Stadt
Anschrift	Barbarossastraße 19
Gem. * Fl-stck. * Flur	Chemnitz * 2682

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten; anspruchsvoll gestalteter Mietsbau, qualitätvolle mehrfarbige Fassadengestaltung in Werkstein und Klinker, baugeschichtlich bedeutsam im geschlossenen Straßenzug

Denkmaltext

Im Juli 1897 reichte der Bauunternehmer Franz Fischer den Bauantrag für ein Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten ein. Das viergeschossige Gebäude hebt sich im Besonderen durch seinen Risalit hervor, der von einem Dachhaus mit Dreiecksgiebel bekrönt wird. Über dem glatt verputzten Sockel erhebt sich die ziegelrote Klinkerfassade. Eine gleichmäßige Bänderung in orangegelben Klinkern sowie farbähnlichen Fenstergewänden und –bekrönungen aus Werkstein verleiht der Fassade ihre ausgewogene Gliederung. Eine Besonderheit im dritten Obergeschoss sind die Stichbogenfenster. Die Sanierung des Gebäudes erfolgte 1993/94 unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten.

Die Denkmaleigenschaft des Gebäudes resultiert aus seiner baukünstlerischen, städtebaulichen sowie orts- und baugeschichtlichen Bedeutung. Es repräsentiert den für den Kaßberg charakteristischen, historistisch geprägten Mietwohnungsbau in geschlossener Karreebauweise.

LfD/2014

Datierung 1887-1888 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LVIII/47/30

Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09204468 A

2014

Lohse, Uta

Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

